

# Der zweite Elbgenuss startet

Elbregion (pm). Mit drei Postkarten startete der Verein elwärts kürzlich die öffentliche Vorstellung der diesjährigen ELBgenuss-Veranstaltung vom 24. September bis 3. Oktober.

„Während wir uns im letzten Jahr unter das Motto „grenzenlos“ gestellt haben, treten wir in diesem Jahr unter dem Motto „gedankenweit“ an“ berichtet Susanne Hanspach, Mitarbeiterin des Vereins. Passend dazu wurde ein Fotomotiv einer Elbelandschaft als Leitmotiv und Titelbild für das neue ELBgenuss LockBuch ausgewählt. Barbara Tietze aus Vietze, die Vorsitzende des Vereins elwärts vervollständigt „wir leben hier in einer einmaligen Vernetzung von Natur, Landschaft, Kultur und Kunst. Mit der Vorstellung unserer Lebensart präsentieren wir uns einer breiten touristischen Öffentlichkeit und

verhelfen der Region zu neuen wirtschaftlichen Überlebenschancen.“ Und mit einem zufriedenen Lächeln stellt sie fest „wir haben unser Ziel erreicht, den ELBgenuss-Veranstaltungsraum auszuweiten, dieses Jahr sind Genusspunkte ans fünf Bundesländern am Start, da nun auch in Lauenburg (Schleswig-Holstein) und Wahrenberg (Sachsen-Anhalt) etwas los sein wird.“ Susanne Hanspach freut sich. „Mit den drei Werbekarten zum ELBgenuss haben wir nun einen ersten großen, öffentlichkeitswirksamen Schritt auf die Beine gestellt. Hier werden 33 Genusspunkte beiderseits der Elbe benannt, die mit über 100 Künstlern, Kunsthandwerkern, Gästeführern, Musikern kooperieren und das ELBgenuss-Programm mit Leben füllen.“ Die Vorbereitungsgruppe des elwärts e.V. leistete in den

vergangenen Monaten von Wittenberge bis Lauenburg Überzeugungsarbeit. Man lud interessierte Elbanlieger zu verschiedensten Informationsveranstaltungen ein, um die Kultur des regionalen und des Bio-Essens entlang der Elbe weiter auszubauen, den Einsatz von Landschafts- und Naturführern zu fördern, Kunst, Musik und Literatur in anspruchsvoller Form zu integrieren bzw. zur allgemeinen Vertiefung des ELBgenuss-Gedankens beizutragen. Die ursprüngliche Idee der Vernetzung entwickelt sich zu einer lebendigen Bewegung. Tatsächlich ist die Resonanz auf diese Initiative beachtlich. Mittlerweile, so Susanne Hanspach, „spüren wir eine enorme Dynamik. Das Telefon steht kaum noch still, so viele Nachfragen zum Programm, zum gerade entstehenden Veranstaltungsführer „LockBuch ELBgenuss 2010“

werden gestellt.“ Und Barbara Tietze ergänzt: „Nun beginnt die Phase der Öffentlichkeitsarbeit nach außen, die auch Geld in die Region bringen soll, denn wir sprechen mit dieser Veranstaltung anspruchsvolle Besucher an, für die sich die Region auch im Herbst attraktiv machen will.“

„So haben die Gäste die Möglichkeit, sich schon früh vom Programm inspirieren zu lassen und ihren Herbsturlaub in der Flusslandschaft-Elbe-Region zu buchen“ bemerkt Susanne Hanspach. Damit das auch realistisch ist, wird der umfangreiche 144-seitige Veranstaltungsführer LockBuch ELBgenuss 2010“ schon ab Mitte April für 5 Euro in allen Informationsstellen der beteiligten Landkreise und vielen anderen Verkaufsstellen, auch in den nahegelegenen Metropolen, zu erwerben sein.